

Daniel Ammann: Killevipps

Beitrag aus Heft »2007/05: Bildung - Partizipation - Medien«

Apselut Spunk! Die große Astrid-Lindgren-CD-ROM. CD-ROM, Win 98/NT4.0/2000/ME/XP/Vista; Mac OS 9.2/OS X. Nach den Büchern von Astrid Lindgren. Hamburg: Oetinger, 2007, 19,95 € Anlässlich des 100. Geburtstages von Astrid Lindgren am 14. November 2007 hat der Oetinger Verlag unter anderem eine bunte Sammlung mit digitalen Spielen rund um Figuren aus dem Geschichtenuniversum der vielseitigen schwedischen Autorin herausgebracht. Apselut Spunk! stellt eine eher ungewohnte Form des Medienverbunds dar. Im Gegensatz zu den üblichen Bildschirmspielen vereinigt diese große Astrid-Lindgren-CD-ROM nämlich gleich sechs beliebte Charaktere auf einer Scheibe und greift Handlungselemente aus unterschiedlichen Werken auf. Bevor es interaktiv losgeht, werden die Autorin und ihre Familie in einem kurzen Intro vorgestellt. Auf einer großen Übersichtskarte erscheinen dann nach und nach die Villa Kunterbunt, der Hof Katthult oder das Stockholmer Vasaviertel.

An diesen berühmten Schauplätzen laden Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga, Madita, Lotta aus der Krachmacherstraße, Nils Karlsson-Däumling und Karlsson vom Dach Kinder ab etwa fünf Jahren zum Spielen ein. Jedes der über zwanzig Denk- und Geschicklichkeitsspiele erscheint anschließend als animiertes Bildmotiv auf der Landkarte und kann fortan direkt angewählt werden. Wer möchte nicht auch mal mit Michel lustige Streiche aushecken, mit Madita in finsterner Nacht nach Münzen graben oder mit Pippi die Polizisten zum Narren halten und in der Schule die Frau Lehrerin mit verrückten Wortkreationen auf den Arm nehmen? Außer den vier Spielen bei Karlsson vom Dach, die von der gleichnamigen CD-ROM aus dem Jahre 2005 übernommen werden und hier keinesfalls fehlen dürfen, handelt es sich um neue und durchweg originelle Spielideen, die auch Kindern bis zehn Jahre und darüber noch Spaß bereiten. Einen besonderen Reiz bieten auch auf dieser CD-ROM die Multiplayer-Spiele.

Im Autorennen bei Nils Karlsson-Däumling oder beim Brennball mit Madita können jeweils zwei Kinder gleichzeitig teilnehmen und im Wettbewerb verschiedene Figuren oder Teams steuern. Trotz kleiner Erzähleinschübe und amüsanten Dialogszenen bilden die Geschichten aus den zahlreichen Lindgren-Büchern nur den Hintergrund. Das digitale Spielemagazin bietet vor allem Gelegenheit, sich im Medienverbund auch am Computer mit den lieb gewonnenen Figuren zu beschäftigen und durch einen magischen Mausklick in die fiktionale Welt seiner Medienfreundinnen und -freunde und Fantasiegefährten einzutauchen. Man braucht – wie Bertil – nur „Killevipps“ zu sagen ... und schon schrumpft man auf Bildschirmgröße und darf als virtueller Däumling mitspielen.